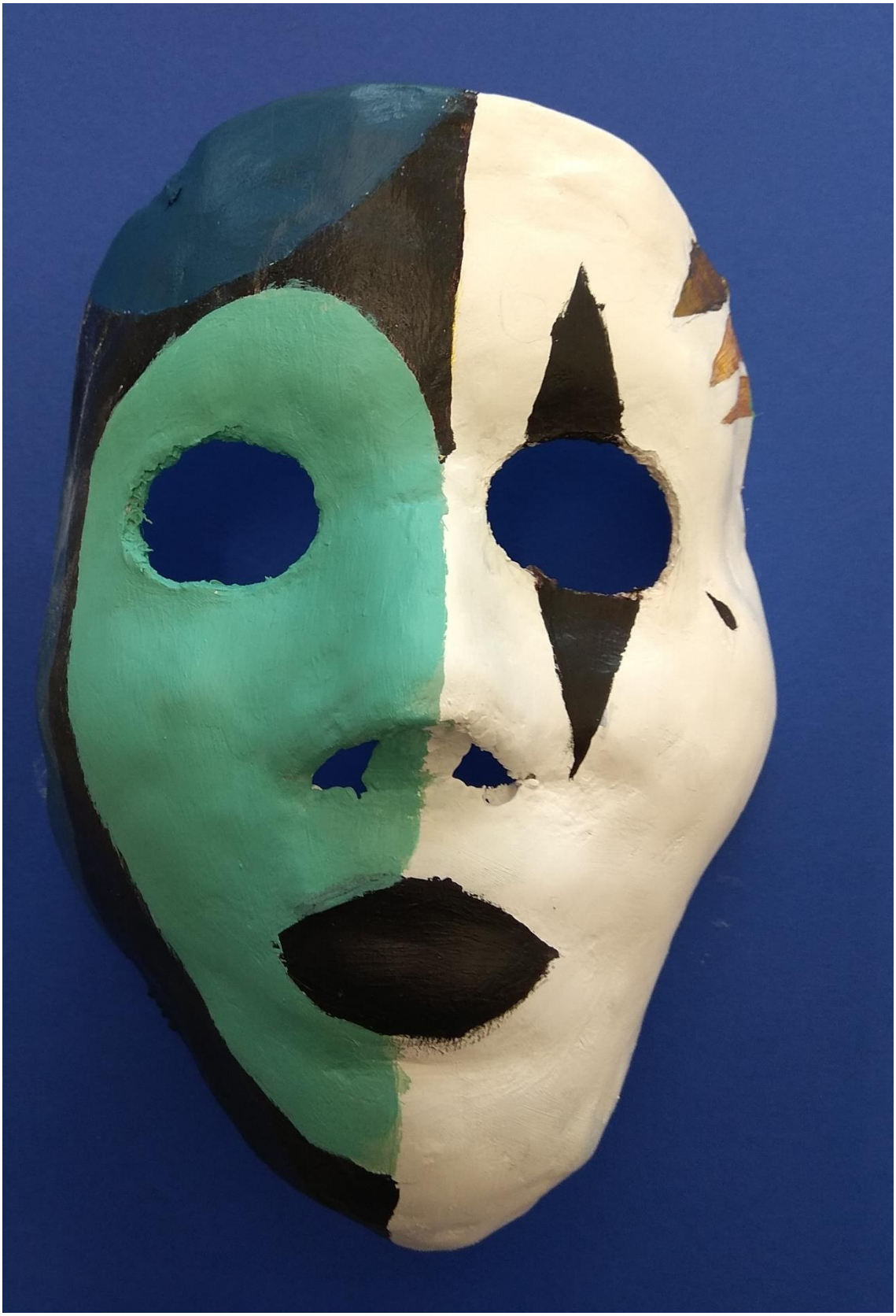
KRAEMI-INFO-ONLINE

SEKUNDARSTUFE USTER – SCHULHAUS KRÄMERACKER

INFOS FÜR SCHÜLERINNEN / SCHÜLER, ELTERN UND LEHRPERSONEN



Krämeracker

Frühlingsausgabe 1/2019

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort .....Seite 3
Schulparlament 2018/19 .....Seite 3
Eindrücke aus dem Fach Elektrotechnik, Automation und Robotik .....Seite 4/5
Neue Lehrperson Claude Allaz .....Seite 5
Hauswirtschaft: Thema Zucker .....Seite 6
LED-Leuchtbilder der Klasse BC2d und B2c .....Seite 7
Theater im Klassenzimmer: Die Eisbärin .....Seite 8
Autorenlesung: Werner J. Egli .....Seite 9
Opernbesuch PT3 .....Seite 10/11
Werken Klappstuhl BC2c .....Seite 12
Ausflug ins Technorama .....Seite 13
Wichtige Adressen .....Seite 14
Schulferien .....Seite 14
Wichtige Termine Schulhaus Krämeracker .....Seite 15
Rätseldino: Knobelaufgabe .....Seite 16
Rätseldino: Kreuzworträtsel .....Seite 16
Impressionen GZ .....Seite 17
Ausmalbild .....Seite 18
Witzeseite .....Seite 19

IMPRESSUM

Redaktion: Thomas Kuster, Daniela Rados
Druck: Die neuen Ausgaben erscheinen nur noch online oder gedruckt auf Wunsch.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Freitag, 21.06.2019
(Es werden nur unformatierte Berichte im Word-Format und Fotos in guter Qualität angenommen.)

Beiträge bitte an:
→ thomas.kuster@sekuster.ch
(kein WhatsApp / kein Facebook!)

www.sekuster.ch
www.kraemi-sekuster.ch

Titelbild: Masken aus dem Zeichnungsunterricht B2c (G. Curiger / A. Furrer)

Schulhaus Krämeracker

VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser

Mir ist gestern ein Fehler unterlaufen.
Kein gravierender, kein problematischer zwar, aber eben ein Fehler. Ein dummer blöder Fehler. Ich regte mich so dermassen über mich selbst auf, über meine Ungeduld, über den Zeitdruck, über die ganzen Umstände, die dazu führten, dass ich einen Fehler begangen hatte. Ich verbrachte den ganzen Morgen damit darüber nachzudenken, wieso eben mir gerade dieser Fehler unterlaufen war. All meine Ablenkungsversuche schlugen fehl, also stürzte ich mich in noch mehr Arbeit. Es wollte mir aber nicht gelingen, ich schaffte es nicht, mich aus den Klauen des Fehlers zu befreien. Irgendwann wurde ich wütend und dachte mir: «Du blöder Fehler! Du glaubst, du könntest mir meinen Tag vermiesen? Weißt du was? Es ist mir egal! Es ist mir egal, dass ich dich begangen habe und es ist mir absolut schnuppe, ob du nun existierst oder nicht. Verschwinde! Ich brauche dich hier nicht!»
Mir fiel zum Glück kurz darauf ein, dass ich drohte, meinen Tagesablauf von einem Fehler abhängig zu machen. Lächerlich. Vielleicht begehe ich morgen wieder einen und dann? Wo soll das enden? Das Leben geht weiter, ob mit oder ohne Fehler. Ich möchte unsere Schülerinnen und Schüler gerne dazu motivieren, Fehler zu begehen und aus ihnen zu lernen. Lasst euch von Fehlern nicht auffressen, sie können euch nicht das Wasser reichen.

Daniela Rados, Schulleiterin

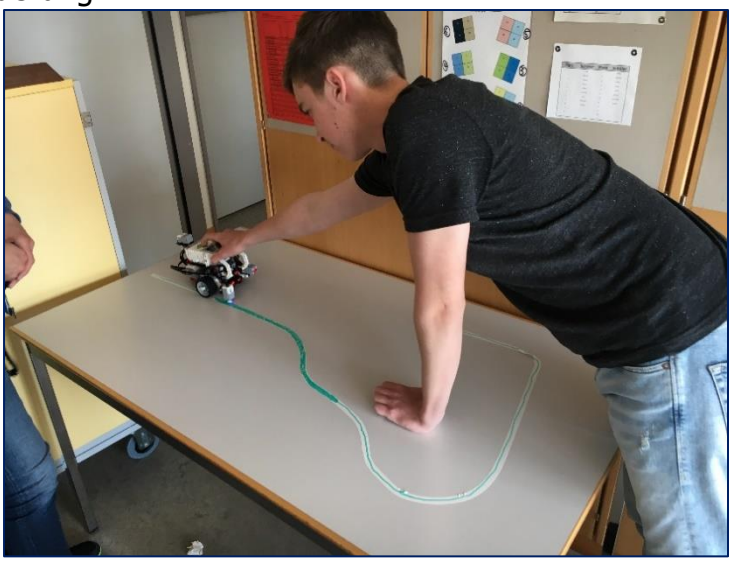
SCHULPARLAMENT 2018 / 2019

Aktuell keine Infos

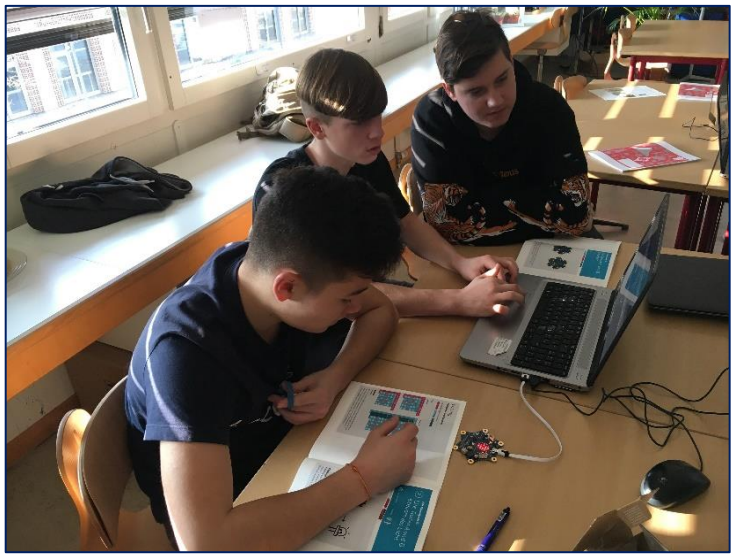
Schulparlament
Schulhaus Krämeracker

EINDRÜCKE AUS DEM FACH ELEKTROTECHNIK, AUTOMATION UND ROBOTIK

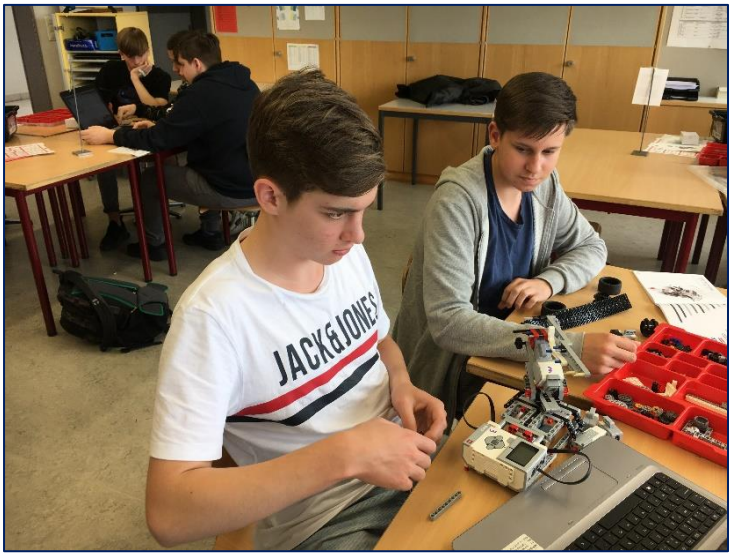
Teamarbeit beim Verdrahten der Garagentorsteuerung



Findet der Roboter seinen Weg?



Programmieren der Calliope-Micro-Platine



Aufbauen eines Roboterarms

NEUE LEHRPERSON: CLAUDE ALLAZ

Am Morgen des 4. Februars startete ich mit einem sehr guten Gefühl und unglaublich neugierig als neuer Klassenlehrer der A1d. Ich wurde von den Schülerinnen und Schülern aller vier Klassen, die ich unterrichte und auch dem gesamten Team sowie auch den Eltern äusserst herzlich aufgenommen.
Gerne möchte ich mich bei allen dafür bedanken :-) !
Zu Unterrichten bedeutet für mich, die Jugendlichen zu fordern und zu fördern. Ich freue mich jeden Tag auf die verantwortungsvolle Aufgabe, meine Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg unterstützen zu dürfen. Denn es ist mir äusserst wichtig, ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, wie sie an Aufgaben, die ihnen das Leben bietet, wachsen können, um so ihren Horizont mit Erfahrungen zu erweitern.
Zwei Mal in der Woche drücke ich an der PHZH selber noch die Schulbank als Quereinsteiger für den Lehrerberuf. Vorher habe ich an der Universität Zürich gearbeitet und dort ein Masterstudium abgeschlossen. Weitere Berufs- und Lebenserfahrungen bringe ich aus dem kaufmännischen und sozialen Umfeld mit. Meine Freizeit verbringe auch am liebsten in der Natur, beim Wandern oder ich lese spannende Sachbücher. Ich interessiere mich für Kunst, reise und koche gerne.
Und auch heute, zwei Monate später, freue ich mich und ich gehe mit einem guten Gefühl und unglaublich neugierig ins Chrämi.

HAUSWIRTSCHAFT: THEMA ZUCKER

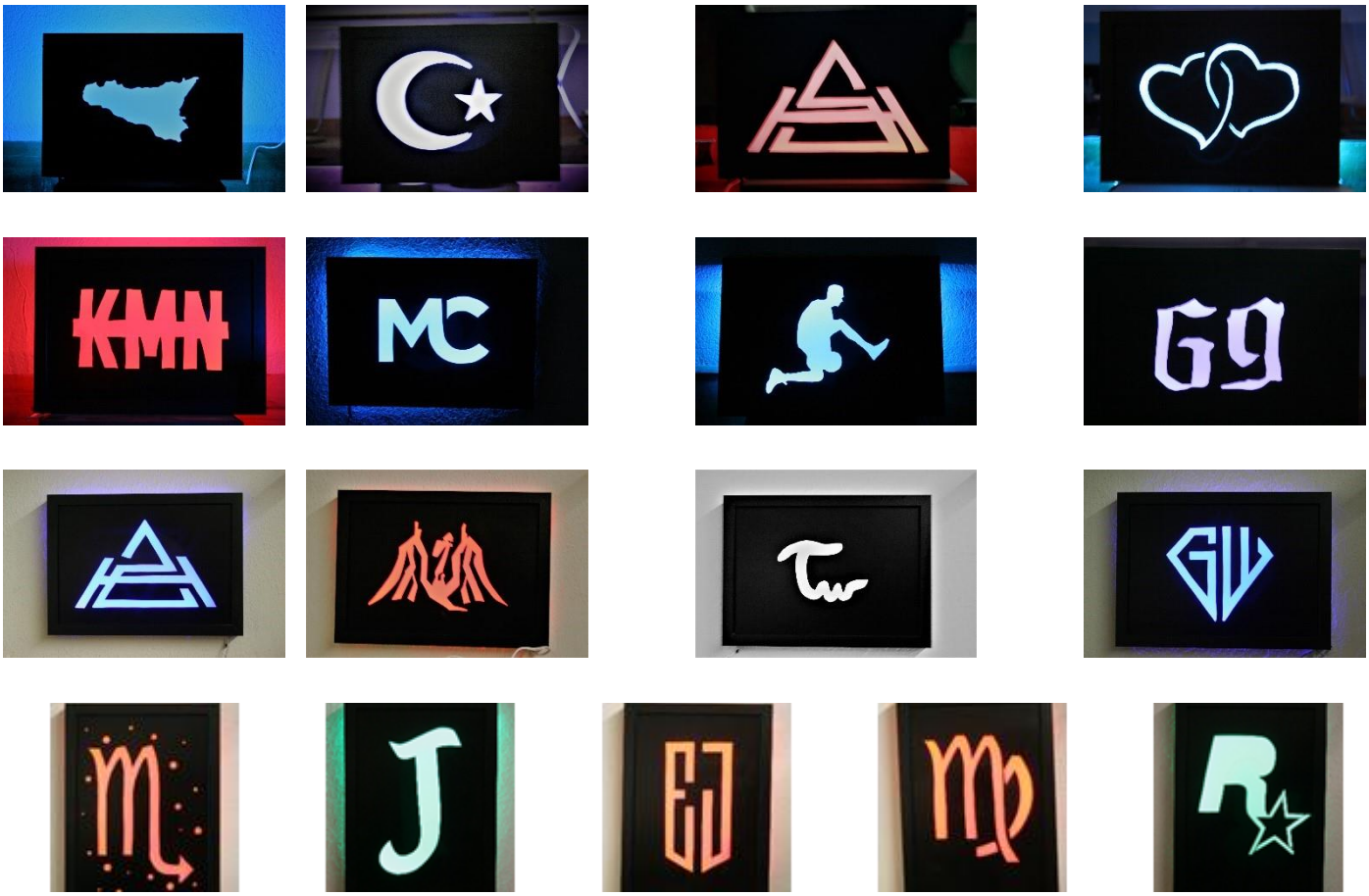
In der Hauswirtschaft hat die Klasse A1d Getränke untersucht. Dabei standen die Inhaltsstoffe und der Zuckergehalt im Vordergrund. Nach der bildlichen Darstellung des Zuckers waren viele SUS überrascht und einigen ist die Lust auf diese Getränke vergangen.

Fazit: Wasser ist für Schönheit und Gesundheit einfach unschlagbar!

LED-LEUCHTBILDER DER KLASSEN BC2d & B2c

Die Schüler haben ihr eigenes Design auf ein Aluminium-Blech übertragen, ausgesägt, gefeilt und geschliffen. Anschliessend wurde die Front schwarz gespritzt, damit der Kontrast zum leuchtenden Symbol verbessert wird.

Der Zusammenbau erfolgt mit einem abgeänderten Bilderrahmen sowie einer LED-Leuchtstreifeneinheit mit Lichtwechselfunktion per Fernsteuerung.



THEATER IM KLASSENZIMMER: «DIE EISBÄRIN»

Am 29. März und 2. April platze eine junge Frau ohne Vorwarnung in den Unterricht der Klassen A1c und A1d. Die Frau ist eine bekannte Youtuberin und stürmte für einen «Prank» (engl. für «Streich») das Klassenzimmer, in dem sie einst selbst als Schülerin gesessen hatte. Während sie ihr neues Youtube-Video aufzeichnete, verhandelte sie Fragen der Selbstinszenierung und der Realitätsverwertung in den sozialen Medien. Ich poste, also bin ich. Oder war es umgekehrt?
Die Schülerinnen und Schüler reagierten erschrocken, belustigt, verwirrt, ablehnend, häufig auch bemerkenswert offen und interessiert. Nach gut 45 Minuten verschwand die Frau wieder. In der darauffolgenden Pause rannten einige Schüler im Schulhaus herum auf der Suche nach der Frau, während viele andere der Frage nachgingen: War das nun echt oder nicht?
Nun, es war zwar nicht alles so wie vorgegeben, die junge Frau war keine ehemalige Schülerin und auch keine Youtuberin, sondern eine Schauspielerin des Theaters Kanton Zürich und das was spontan und salopp dahergeredet wirkte, war in Tat und Wahrheit ein mühsam auswendig gelerntes Stück («Die Eisbärin» von Eva Rottman), das Erlebnis hingegen war sehr wohl echt und so fand auch nach der Auflösung des Ganzen eine intensive Diskussion und Fragerunde rund um die vielen im Stück angerissenen Themen statt.

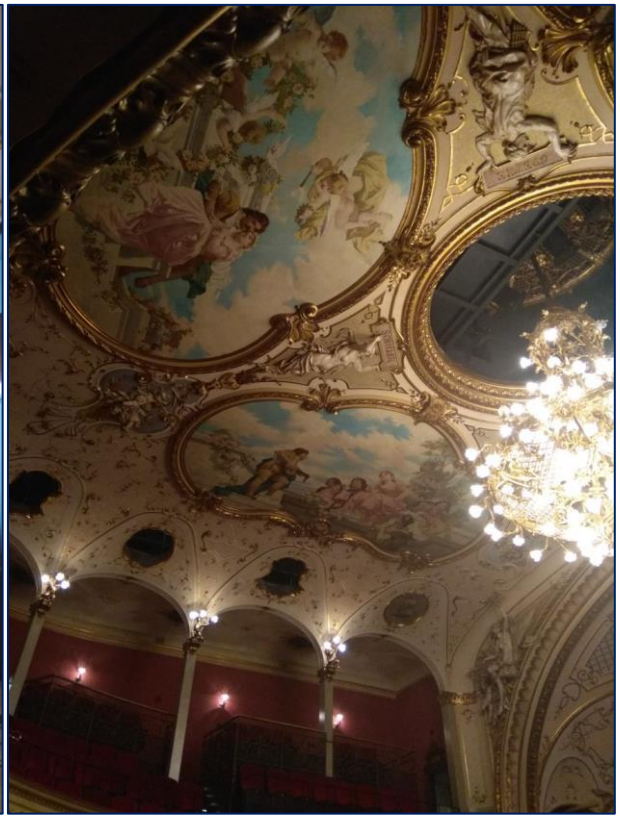
Lösung zur Knobelaufgabe:
134 Schauspieler spielen in diesem Kinofilm mit.

AUTORENLESUNG WERNER J. EGLI

Beinahe schon Stammgast bei uns im Krämeracker, besuchte Werner J. Egli wiederum einige Klassen. Wie immer vermag Herr Egli die Jugendlichen zu begeistern und hoffentlich auch zum Lesen animieren. Herzlichen Dank.

OPERNBESUCH PT3

II. RANG RECHTS



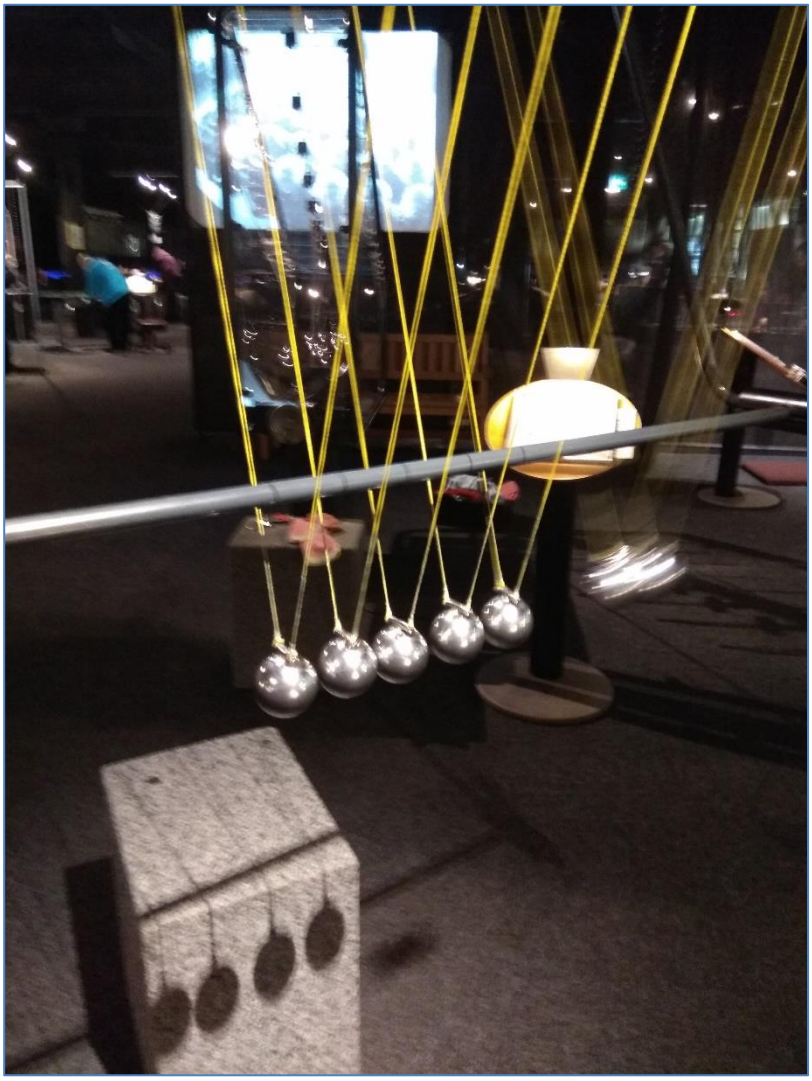
WERKEN KLAPPSTUHL BC2c

Die Klassen BC2d von Ivan Mikic und B2c von Andreas Furrer haben im Werkunterricht diese Klappstühle zusammen mit Herrn Wild und Herrn Furrer gebaut. Für den Bau wurden die Japan-Handsäge, die Tellerschleifmaschine sowie die Oberfräse und die Bohrmaschine benutzt. Vor dem Zusammenbau musste alles von Hand geschliffen werden, die Verbindungsschnüre abgesät und in der richtigen Reihenfolge zusammengebunden werden. Zum Teil haben die Schüler auch ein Nackenkissen erstellt, welches den Klappstuhl zu einem bequemen Relax-Sessel macht!

AUSFLUG INS TECHNORAMA

Als Alternativprogramm zum Schneetag mit Ski oder Schlitten durfte man an diesem Tag ins Technorama nach Winterthur. Wir trafen uns alle um 08:55 Uhr am Bahnhof vor dem Kiosk in Uster. Um 09:10 fuhr unser Zug die S9 nach Stettbach. In Stettbach stiegen wir um in die S12 nach Winterthur und zuletzt stiegen wir in die S29, mit der wir bis nach Oberwinterthur fuhren. Danach spazierten wir noch knappe 15 Minuten bis zum Technorama. Als wir im Technorama ankamen, gab uns Frau Lienhard ein Frageblatt und erklärte, dass es einen Wettbewerb gibt. Sie sagte auch, dass es 3 Gewinner geben würde, die jeweils einen Gutschein für Apps gewinnen können.

Wir durften uns bis um 11:30 Uhr im Technorama frei bewegen. Um 11:30 Uhr sollten wir uns in dem Bereich Strom und Magnete die Blitzshow «Naturgeschichte eines Blitzes» ansehen, bei der wir auch noch weitere Fragen beantworten mussten. Die Show ging etwa dreissig Minuten. Es war sehr interessant und informativ. Wusstet ihr eigentlich schon, dass ein normaler Blitz 10-100 Millionen Volt hat? Nach der Show hatten wir wieder Freiraum bis um 13:10 Uhr und konnten in dieser Zeit auch essen. Um 13:15 trafen wir uns alle beim Eingang, packten unsere Sachen und gingen gemeinsam zum Bahnhof. Um 14:20 waren wir wieder in Uster und durften, nach dem wir uns verabschiedet hatten, nach Hause gehen. Es war ein gutes und sehr spannendes Erlebnis, das allen Spass gemacht hat.



WICHTIGE ADRESSEN

Sekundarstufe Uster
Sekundarschulverwaltung Uster
Poststrasse 13 *(beim Wasserkreisel)*
8610 Uster
Leitung: 044 944 73 47
Schülerbelange: 044 944 73 37/42
info@sekuster.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
08.00-11.30 Uhr / 13.30-16.30 Uhr
Freitag: durchgehend von 08.00-14.00 Uhr

Sekundarstufe Uster
Schulhaus Krämeracker
Zürichstrasse 31
8610 Uster
044 940 23 30
www.kraemi-sekuster.ch

Sekundarstufe Uster
Schulleitung SH Krämeracker
Daniela Rados
044 942 90 12
sl-kr@sekuster.ch
www.sekuster.ch

Hauswart Schulhaus Krämeracker
Olivier Arnold
078 788 30 53

SCHULFERIEN

Ostern	Fr 19. April 2019 - Mo 22. April 2019
Frühlingsferien	Mo 22. April 2019 - Fr 03. Mai 2019
Weiterbildung	Mi 22. Mai 2019
Auffahrt	Do 30. Mai 2019 - Fr 31. Mai 2019 (Brücke)
Pfingsten	Mo 10. Juni 2019 (Pfingstmontag)
Sommerferien	Mo 15. Juli 2019 - Fr 16. August 2019
Schulbeginn	Mo 19. August 2019

QUELLE: WWW.SEKUSTER.CH

WICHTIGE TERMINE SCHULHAUS KRÄMERACKER

Do	18.04.2019	Zusätzlicher Entwicklungstag (SuS haben schulfrei!)	
Do	16.05.2019	Besuchsmorgen	
Mi	22.05.2019	Weiterbildung Lehrpersonen (SuS haben schulfrei!)	
Mi	29.05.2019	Schulhaus-Frühstück	**SuS**
Do	13.06.2019	Chrämifest	
Do	20.06.2019	Verschiebedatum Chrämifest	
Fr	12.07.2019	Letzter Schultag / Zeugnisabgabe	

SUS = Schülerinnen und Schüler / alle Angaben ohne Gewähr.
***** *Interne Info nur für Lehrpersonen*

DER NEUE KINOFILM AUS HOLLYWOOD – KNOBELAUFGABEN

In einer Komödie, in der es um die Weltherrschaft geht, kann man folgende Personen beobachten. Fünf Gangster, die von 8 Polizisten verfolgt werden, weil sie das Bild der 12 Apostel gestohlen haben. Ein afrikanischer Busfahrer, der mit 26 Schülern zu den sieben Weltwundern fährt. Sechs Räuber, die in den fünfundzwanzigsten Stock in einem Hochhaus einbrechen, um 9 wertvolle Statuen zu klauen. Ein Obdachloser, dem die 5 Sinne fehlen und der an der Leine 4 Hunde spazieren führt. 3 Pfadfinder, die an 6 Wochentagen 12 gute Taten vollbringen. Sowie ein Kapitän, der mit seiner 83 Mann starken Besatzung in alle vier Himmelsrichtungen fährt.

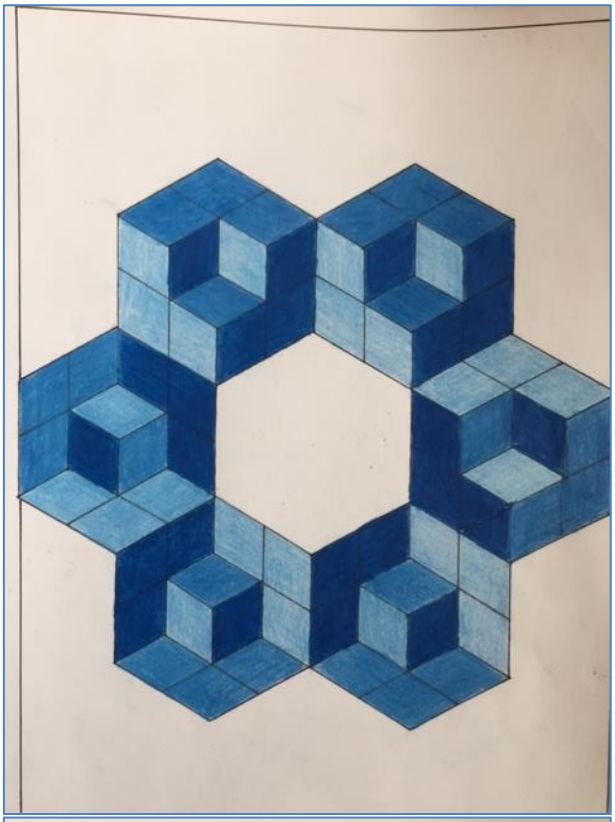
Wie viele Schauspieler spielen bei diesem Kinofilm mit?

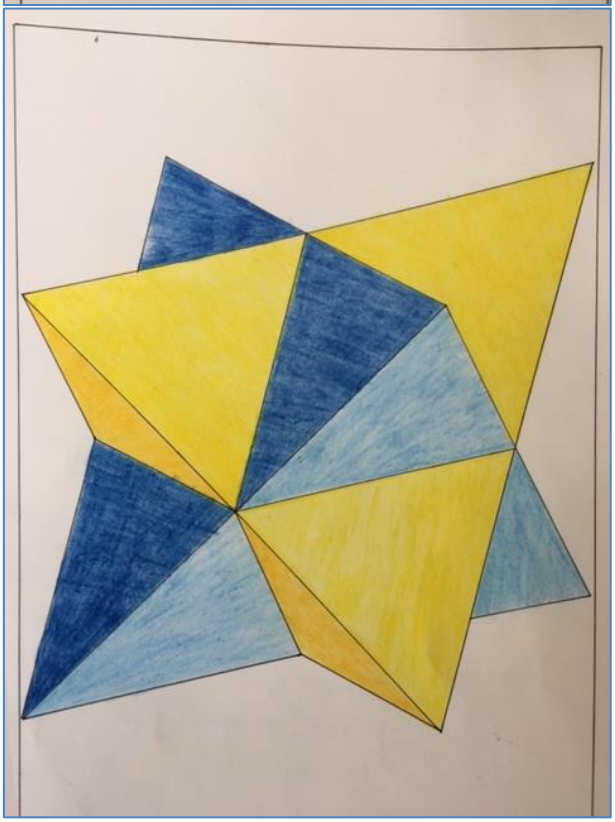
Lösung Seite 8

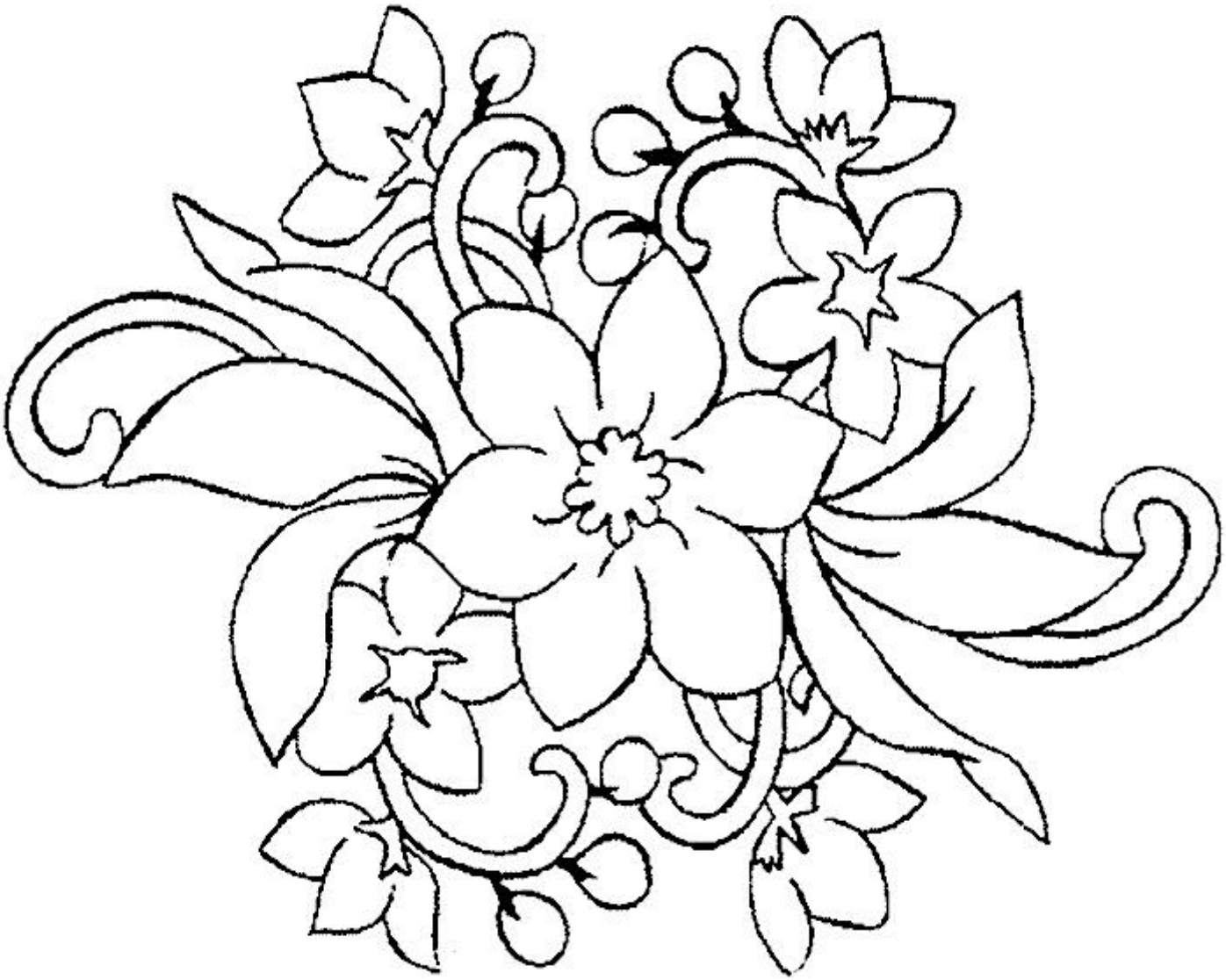
Teil in der Netzhaut Garten-gemüse		Herzens-dame Mehrzahl-artikel		Zustim-mung		kirchlicher Ehrentitel Oberbür-germeister		Schall-trichter geizen		Prüfungs-ergebnis
				Flaschen-verschluss Abkürzung Sekunde						
Baustoff größte Provinz Kanadas					Zahlen-lotto Bleich-mittel					
						Dienst-grad Marine Lippenlaut				
Bündnis		Schlinge Geschoss-durch-messer								
				Wurfseil freund-licher Hinweis						Primzahl
bringt Haare in Form	Luftsauer-stoff früher						open .... Helden-erzählung			
			Indoger-manen auf-brausend						Brillen-fachmann	
Schaf-hüter Wein-pflanze					Atem-stillstand dreist, flott					
				Toilette Katzen-rasse				KFZ Pinneberg die Besten		
Singvogel eitler Selbstbe-wunderer						Garnitur Depot, Speicher				Bindewort
							Augenteil Eisenbahn fahrzeug			
alte Bezeich-nung Schwieger sohn		Kirchen-gebäude KFZ Darmstadt								
					Wasser-tiefe messen					
durch-gekocht				Karten-spiel spielen						

www.reatseldino.de

IMPRESSIONEN AUS DEM GZ







WITZESEITE

Alessandro klopft Yannick auf die Schulter: „Erinnerst du dich an die zwanzig Franken, die ich dir vor ein paar Wochen geliehen habe?"
„Klar, Alter. Gehört zu meinen schönsten Erinnerungen!"

Frau Mamgain zur Klasse A3c: „Wie lautet auf Türkisch die Frage, ob die Polizei schon da ist?"
Redon meldet sich: „Istanbul?"
„Dann weisst du sicher auch Sonnenuntergang auf Finnisch?"
„Klar. Helsinki!"

Moira zu Adrian: „Seit wann trägst du denn eine Brille?"
„Seit ich eine Fliege mit blanker Hand totschlagen wollte."
„Hast du sie nicht getroffen?"
„Doch, aber sie war ein Nagel!"

Herr Stadler teilt seiner Klasse mit, dass es in der walisischen Stadt Llanfairpwllgwyngyll ein schweres Erdbeben gegeben haben soll. Darauf Leon: „Aha, und wie hiess die Stadt vorher?"

Herr Bolt fragt Micha: „Was willst du denn am liebsten werden?"
Die Antwort kommt sofort: „Lehrer."
„Bist du verrückt?!"
„Wieso? Ist das Bedingung?"

Frau Keller zur AB3h: „Was ist ein Sattelschlepper?"
Christopher streckt auf: „Ein Cowboy, der sein Pferd verloren hat."

„Sag mir bitte deinen Geburtstag", bittet Frau Mamgain Veronica:
Diese: „Am 6. Mai."
„In welchem Jahr?"
„Jedes Jahr."

„Welches Datum haben wir heute?", will Entoni wissen.
„Weiss ich nicht", meint Hamza, „aber schau doch in die Zeitung, die auf dem Tisch liegt."
Entoni schaut nach und meint dann: „Nützt nichts, die ist von gestern!"

Herr Mikic seufzt: „Ach, Calvin, du könntest der bravste Junge sein, wenn du nur wolltest."
„Ich will ja schon, aber es kommt halt immer was dazwischen."

Marko: „Herr Heiz, nehmen Sie Ihren Hund da weg. Ich merke schon, wie mir ein Floh das Bein raufkrabbelt!"
„Komm da weg, Pirat, Marko hat Flöhe."

Frau Storrer schimpft mit Lisi:" Ich habe dir doch gesagt, du sollst aufpassen, wann die Milch überkocht!"
„Hab ich doch", meint dieser, „es war genau 10:32 Uhr."